

zu TOP .....

Mainz, 24.11.2015

## **Anfrage 2059/2015 zur Sitzung am 02.12.2015**

### **Inklusionsprojekt „Theater für alle,, (SPD)**

Die UN-Behindertenkonvention folgt dem Gedanken der Inklusion, die Barrieren, die immer noch existieren abzubauen soll, um allen die Wahrnehmung der Angebote gleichberechtigt zu ermöglichen.

Ein Aspekt in der UN-Behindertenkonvention findet sich hierbei unter dem Schlagwort „Theater für alle“. Dieser soll die kulturelle Teilhabe von Menschen mit Behinderungen stärken. Unter diesem Aspekt wird neben der barrierefreien Zugänglichkeit kultureller Veranstaltungsorte (dies schließt bspw. auch Höranlagen für hörbeeinträchtigte Menschen im Theater ein) ebenso auch die Ermöglichung der inklusiven, aktiven Teilhabe gefasst.

#### **Wir fragen die Verwaltung:**

1. Welche Maßnahmen sieht der Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenkonvention in Mainz im kulturellen Bereich vor?
2. Welche Maßnahmen werden konkret mit Blick auf das Mainzer Staatstheater umgesetzt?
3. Fanden und finden Produktionen im Mainzer Staatstheater statt, die die Inklusion in der Besetzungsauswahl berücksichtigen?

gez.

Dr. Eckart Lensch  
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion